

Klebstoffempfehlungen Designbeläge zum Kleben mit integriertem Akustikrücken

Generelle Hinweise:

Bitte überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit der Produkte – bereits zugeschnittene oder verlegte Ware kann nachträglich nicht reklamiert werden.

Unsere Designbeläge unterliegen einer sorgfältigen Qualitätsprüfung und garantieren damit einen hohen Qualitätsstandard. Sollte wider Erwarten dennoch auf der Baustelle Auffälligkeiten festgestellt werden, müssen diese vor der Verarbeitung angezeigt werden. Erkennbare Mängel (z.B. Farbdifferenzen, Dickenunterschiede, Oberflächenfehler, ungenügende Passgenauigkeit, etc.) können nach der Verlegung nicht mehr anerkannt werden. Werden mehrere Verpackungen des Designbelages verarbeitet, so ist die Chargengleichheit vor Verarbeitung zu prüfen. Bei der Bestellung muss unbedingt auf farb- und chargengleiche Lieferung hingewiesen werden. Für die Verlegung unserer Designbeläge gelten die einschlägigen nationalen Normen und Vorgaben, technische Hinweise sowie die anerkannten Regeln des Fachs. Im Bedarfsfall ist eine Probefläche anzulegen, um diese zu beurteilen.

- Die Ausführung von Bodenbelagsarbeiten ist eine Bauleistung im Sinne der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) gemäß dem Verbände übergreifenden Kommentar zur ATV DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten
- Die Mindestanforderungen an Estriche DIN 18560 technische Regeln, besonders in Deutschland folgende: BEB Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, Verlegen von elastischen und textilen Belägen“ / DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau, Tabelle 3, Zeile 4“ / Sanitär – Heizung – Klima ZV Merkblatt: „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen

Untergrund:

Vor Auswahl des geeigneten Bodenbelages ist es immer erforderlich, vor Ort die Art der Nutzung und die Art des vorhandenen Untergrundes zu kennen, um den richtigen und geeigneten Bodenbelag auszuwählen. Der Untergrund muss eben, sauber, ausreichend trocken, staub- und rissfrei sowie ausreichend tragfähig sein. Der Bodenleger muss insbesondere seine Bedenken anmelden, wenn diese Eigenschaften nicht erfüllt werden. Des Weiteren gelten Bedenken bei: nicht genügend fester oder zu poröser und rauer Oberfläche des Untergrundes | Verunreinigungen des Untergrundes, z.B. durch Öl, Wachs, Lacke, etc. | Unrichtiger Höhenlage der Oberfläche des Untergrundes im Verhältnis zur Höhenlage anschließender Bauteile | fehlendem Überstand des Randdämmstreifens | fehlender Markierung von Messstellen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen | fehlendem Fugenplan (Quelle: Kommentar zur DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten). Im Weiteren ist auf die geeignete Temperatur des Untergrundes und auf ein geeignetes Raumklima zu achten.

Bei der Verlegung auf Fußbodenheizung muss ein entsprechendes Aufheizprotokoll für die Belegreife des Untergrundes vorhanden sein. Hierbei ist zusätzlich die EN 1264-2 (Fußbodenheizung Systeme und Komponenten) zu berücksichtigen. Bei Fußbodenheizung sind Bodentemperaturen von 18° C bis 22° C zu beachten. In den Wintermonaten sollte die Fußbodenheizung mindestens 72 Stunden vor Verlegung, während der Verlegung und mindestens 72 Stunden nach der Verlegung auf niedriger Temperatur laufen (siehe Oberflächentemperaturen). Schnelle oder deutliche Temperaturwechsel können Fugen oder Aufstippungen verursachen.

Designböden zum Verkleben benötigen eine Halbnassbenetzung beim Kleben.

Während der Einlegezeit ist grundsätzlich nur maximal so viel Klebstoff aufzuziehen, wie auch verarbeitet und verlegt werden kann. Die Klebstoffzahnung für den Klebstoffauftrag ist nach Herstellervorgabe des Klebstoffs zu beachten. Abweichende Angaben (insbesondere bei Rollklebstoffen) sind zu beachten, um eine optimale Klebstoffmenge aufzutragen.

Klebstoffempfehlungen Designbeläge zum Kleben mit integriertem Akustikrücken

Das Andrücken erfolgt direkt nach Einlegen des Belages in das Klebstoffbett mit einem Anreibekork, Stielanreiber und einer schweren Walze von mindestens 50 kg.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie ausschließlich Klebstoffe verwenden, die emissionsarm, lösungsmittelfrei bzw. RAL-UZ113 (blauer Engel) oder EC1 zertifiziert sind.

In Räumen mit großen oder bodentiefen Fenstern und bei direkter Sonneneinstrahlung empfehlen wir grundsätzlich einen Zweikomponenten-Reaktionsharzklebstoff einzusetzen. Bei Fragen hierzu kontaktieren Sie bitte direkt die Klebstoffhersteller.

Empfehlung:

Bei der Verwendung von Klebstoffen sollten für die Verarbeitung möglichst alle benötigten Komponenten (z. B. Haftgrundierung, Spachtelmasse, Klebstoffe, etc.) von einem Hersteller und somit aus einem System genommen werden.

Wir weisen Sie daraufhin, dass die Angaben und Verarbeitungsvorschriften der Klebstoff- und Spachtelmassehersteller zu beachten sind.

Vor der Verlegung müssen alle Designbeläge sorgfältig, mindestens 48 Stunden, in dem zu verlegenden Raum akklimatisiert werden und nach dem Verlegen immer ausreichend angewalzt werden.

Anbieter	Nassbettklebstoffe
ARDEX GmbH Postfach 6120 • 58430 Witten www.ardex.de	ARDEX AF 155 In Bereichen mit hoher Belastung (Hitze, etc.): ARDEX AF180 / AF 181W
Bostik GmbH An der Bundesstraße 16, 33829 Borgholzhausen www.bostik.de	STIX A550 POWER ELASTIC STIX A540 MULTI PLUS STIX H995 Elastic XTREM* STIX H900 RESIST+* * In areas subject to high thermal stress
PCI Augsburg GmbH THOMSIT Piccardstrasse 11 86159 Augsburg www.thomsit.de	K 190 F - K 188 S - UK 840 K 188 E K 195 - R 710
MAPEI GmbH IHP Nord - Bürogebäude 1 Babenhäuser Str. 50 63762 Großostheim www.mapei.de	Ultrabond Eco V4SP Ultrabond Eco 4 LVT Ultrabond Eco VS60 Ultrabond Eco VS90 PLUS
SCHÖNOX GmbH Alfred-Nobel-Straße 6 48720 Rosendahl www.schoenox.de	Emiclassic®, Durocoll, Pro Mate, Pro Design (Dispersionsklebstoffe) PU 900, Protect (Reaktionsharzklebstoff)
UZIN Utz AG Dieselstraße 3 89079 Ulm www.uzin-utz.de	KE 66 – KE 68 KE 2000 S
Wakol GmbH Bottenbacher Str. 30 66954 Pirmasens www.wakol.de	WAKOL D 3307 / D 3313 / D 3316 / D 3317 / D 3318 / D 3319 / D3320 / D 3360 / MS 550 / MS 552 / PU 270

Jegliche Art von Rollfixierungen etc. sind bei Designbelägen mit Akustikrücken ausgeschlossen.